

We pioneer motion

Zwischenmitteilung 9M 2023

Highlights 9M 2023

Umsatz gegenüber Vorjahr gesteigert

Umsatz **12,3 Mrd. EUR**
(währungsbereinigt plus 6,6 %)

(Vj.: 11,8 Mrd. EUR)

Gute Marge trotz herausfordernder Marktbedingungen

EBIT-Marge vor Sondereffekten **7,9 %**

(Vj.: 6,9 %)

Deutlich verbesserter Free Cash Flow bei höherer Investitionstätigkeit

Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen
für M&A-Aktivitäten **211 Mio. EUR**

(Vj.: 35 Mio. EUR)

Wesentliche Ereignisse neun Monate 2023

Schaeffler AG kündigt freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot für ausstehende Aktien der Vitesco Technologies Group AG an

Der Vorstand der Schaeffler AG hat am 9. Oktober 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Entscheidung getroffen, allen Aktionären der Vitesco Technologies Group AG ein **freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot** in Form eines Barangebots für sämtliche auf den Namen lautende Stückaktien der Vitesco Technologies Group AG nach den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes zu unterbreiten. Das Erwerbsangebot wird unter dem Vorbehalt marktüblicher Vollzugsbedingungen stehen, einschließlich dem Erhalt möglicher außenwirtschaftsrechtlicher Freigaben. Das Erwerbsangebot soll den ersten von drei Schritten zu einem Unternehmenszusammenschluss der Schaeffler AG und der Vitesco Technologies Group AG bilden. Dazu beabsichtigt die Schaeffler AG, im Anschluss an die Durchführung des Erwerbsangebots die Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG zu verschmelzen. Zu diesem Zweck sollen die nicht-stimmberechtigten Vorzugsaktien der Schaeffler AG im Verhältnis 1:1 in stimmberichtigte Stammaktien umgewandelt werden. Die Wirksamkeit der Änderung der Aktiengattung wird auf die Durchführung der Verschmelzung im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses bedingt sein. Der Unternehmenszusammenschluss soll das Geschäfts- und Technologieportfolio der Schaeffler Gruppe erweitern, insbesondere im Bereich der Elektromobilität.

Erwerbe und Kooperationen

Mit Closing am 3. Januar 2023 hat die Schaeffler Gruppe den Erwerb der **Ewellix Gruppe** abgeschlossen. Mit dem Erwerb des Herstellers und Lieferanten von Antriebs- und Linearbewegungs-lösungen erweitert die Schaeffler Gruppe das Portfolio im Bereich der Lineartechnik in der Sparte Industrial.

Die Schaeffler Gruppe hat mit Closing am 28. April 2023 den Erwerb der **ECO-Adapt SAS** abgeschlossen. ECO-Adapt SAS bietet innovative Lösungen für die Zustandsüberwachung auf Basis elektrischer Signalanalyse und Systeme für die Optimierung des Energieverbrauchs an. Mit dem Erwerb baut die Sparte Industrial ihr Portfolio im Bereich Lifetime Solutions weiter aus.

Mit Closing am 8. September 2023 hat die Schaeffler India Limited den Erwerb der **KRSV Innovative Auto Solutions Private Limited** abgeschlossen. Mit dem Erwerb erweitert die Sparte Automotive Aftermarket ihr E-Commerce-Geschäft um die B2B-Plattform Koovers.

Die Schaeffler Gruppe hat am 11. September 2023 bekannt gegeben, ihre bisherige Beteiligung an dem schwedischen **Start-up H2 Green Steel** schrittweise auf 100 Mio. EUR zu erhöhen. Zudem wird die Schaeffler Gruppe mit Entwicklungskompetenzen zur strategischen Technologiepartnerschaft beitragen.

Veränderungen im Executive Board

Am 3. März 2023 hat die Schaeffler Gruppe bekannt gegeben, dass Frau Corinna Schittenhelm, seit Januar 2016 **Vorstand Personal und Arbeitsdirektorin** der Schaeffler AG, ihren Vertrag nicht verlängert. Der gegenwärtige Vertrag von Frau Schittenhelm läuft zum Ende des Jahres 2023 aus.

Der Aufsichtsrat der Schaeffler AG hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2023 Herrn Sascha Zaps mit Wirkung zum 1. Mai 2024 für eine Amtszeit von drei Jahren zum **CEO der Sparte Industrial** und zum **Mitglied des Vorstands** der Schaeffler AG bestellt. Herr Zaps wird Nachfolger von Herrn Dr. Stefan Spindler, der seinen Vertrag aus Altersgründen nicht über den 30. April 2024 hinaus verlängern wird.



Schaeffler AG führt virtuelle Hauptversammlung durch

Die **Hauptversammlung** der Schaeffler AG hat am 20. April 2023 beschlossen, eine Dividende in Höhe von 0,44 EUR (Vj.: 0,49 EUR) je Stammaktie und 0,45 EUR (Vj.: 0,50 EUR) je Vorzugsaktie an die Aktionäre der Schaeffler AG für das Geschäftsjahr 2022 aus-zuzahlen. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von 48,3 % (Vj.: 43,9 %) bezogen auf das den Anteilseignern zuzurechnende Konzernergebnis vor Sondereffekten. Die Auszahlung der Divi-dende in Höhe von insgesamt 295 Mio. EUR erfolgte bis zum 25. April 2023. Frau Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann legte ihr Aufsichtsratsmandat bei der Schaeffler AG mit Ablauf der Haupt-versammlung nieder.

Weitere Schritte bei den strukturellen Maßnahmen

Am 24. Juli 2023 hat die Schaeffler Technologies AG & Co. KG mit der IG Metall Bayern eine ergänzende Betriebsvereinbarung geschlossen. Diese sieht die teilweise Anpassung der vom Vor-stand der Schaeffler AG am 7. November 2022 beschlossenen **strukturellen Maßnahmen** vor. Durch den Verzicht auf angekün-digte Verlagerungen am Standort Herzogenaurach im UB Lager der Sparte Automotive Technologies sowie eine Absenkung der Arbeitszeit, werden die Kosten zur Umsetzung der strukturellen Maßnahmen unter den ursprünglich geplanten Transformations-aufwendungen liegen. Darüber hinaus wurden die Standortkon-zepte für die Standorte Ingolstadt und Morbach mit den Arbeit-nehmersvertretern finalisiert.

Anpassung des Ausblicks

Am 25. Juli 2023 hat der Vorstand der Schaeffler AG insbeson-dere aufgrund der Geschäftsentwicklung beschlossen, den **Ausblick für das Geschäftsjahr 2023** anzupassen.

 Mehr zur Prognose der Schaeffler Gruppe und ihrer Sparten im Ausblick auf Seite 13f.

Ertragslage Schaeffler Gruppe

Der währungsberichtigte Anstieg der **Umsatzerlöse** in den ersten neun Monaten 2023 war insbesondere auf einen Volumenanstieg in allen Sparten zurückzuführen. Positive Verkaufseffekte in den drei Sparten wirkten sich zusätzlich auf die Umsatzentwicklung aus.

In der **Sparte Automotive Technologies** resultierte das währungsberichtigte Umsatzwachstum maßgeblich aus einem marktgetriebenen Volumenanstieg in den UB Motor- & Getriebesysteme, Lager und Fahrwerksysteme. Das währungsberichtigte Umsatz-Plus in der **Sparte Automotive Aftermarket** wurde insbesondere durch den deutlichen Volumenanstieg in der Region Europa getragen. Maßgeblich trug hierzu die Entwicklung des Independent Aftermarket-Geschäfts in Zentral- & Osteuropa bei. In der **Sparte Industrial** war der währungsberichtigte Anstieg der Umsatzerlöse überwiegend auf den Beitrag der Anfang des Jahres erworbenen Ewellix Gruppe zurückzuführen. Das zunehmend schwächere Marktumfeld in der Region Greater China belastete die Umsatzentwicklung der Sparte.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2023 positiv. Dies war im Wesentlichen auf positive Volumen- und Verkaufseffekte zurückzuführen. Die Bruttomarge lag nahezu auf Vorjahresniveau.

in Mio. EUR	01.01.–30.09.		Veränderung in %	3. Quartal		Veränderung in %
	2023	2022		2023	2022	
Umsatzerlöse	12.270	11.790	4,1	4.062	4.242	-4,2
• währungsberichtigt			6,6			0,5
Umsatzerlöse nach Sparten						
Automotive Technologies	7.280	7.068	3,0	2.440	2.554	-4,5
• währungsberichtigt			5,4			0,2
Automotive Aftermarket	1.716	1.518	13,0	584	548	6,7
• währungsberichtigt			14,5			8,8
Industrial	3.274	3.205	2,2	1.038	1.140	-9,0
• währungsberichtigt			5,7			-3,0
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾						
Europa	5.401	4.881	10,6	1.763	1.678	5,0
• währungsberichtigt			11,1			5,7
Americas	2.734	2.639	3,6	903	937	-3,7
• währungsberichtigt			3,7			0,1
Greater China	2.497	2.692	-7,3	855	1.072	-20,2
• währungsberichtigt			0,2			-9,6
Asien/Pazifik	1.638	1.578	3,8	543	555	-2,2
• währungsberichtigt			8,7			4,8
Umsatzkosten	-9.494	-9.104	4,3	-3.157	-3.258	-3,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.776	2.687	3,3	906	984	-7,9
• in % vom Umsatz	22,6	22,8	-	22,3	23,2	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-585	-572	2,3	-188	-182	3,6
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-1.358	-1.283	5,9	-457	-447	2,3
Sonstige Aufwendungen und Erträge	17	29	-41,5	61	51	20,8
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	-33	-	0	-11	-
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	849	828	2,6	322	395	-18,3
• in % vom Umsatz	6,9	7,0	-	7,9	9,3	-
Sondereffekte ²⁾	115	-16	-	18	-40	-
EBIT vor Sondereffekten	965	813	18,7	340	355	-4,1
• in % vom Umsatz	7,9	6,9	-	8,4	8,4	-
Finanzergebnis	-150	-104	44,7	-58	-37	56,8
Ertragsteuern	-263	-229	14,9	-108	-124	-13,3
Konzernergebnis ³⁾	417	475	-12,3	150	226	-33,7
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,63	0,72	-12,5	0,22	0,34	-35,3

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9.

³⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

Ertragslage Sparte Automotive Technologies

Das währungsbereinigte Wachstum der **Umsatzerlöse** in den ersten neun Monaten 2023 resultierte maßgeblich aus einem marktgetriebenen Volumenanstieg. Zusätzlich wirkten Verkaufspreiseffekte leicht positiv auf die Umsatzentwicklung. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum lag insgesamt unter der Entwicklung der weltweiten Automobilproduktion.

Outperformance 9M 2023

	Europa	Americas	Greater China	Asien/Pazifik	Gesamt
Umsatzwachstum (in %) ¹⁾	11,3	-0,5	-0,1	9,7	5,4
LVP-Wachstum (in %) ²⁾	11,4	10,3	5,2	10,6	9,0
Outperformance (in %-Punkten)	-0,1	-10,8	-5,3	-0,9	-3,6

Der Umsatz im **UB E-Mobilität** entwickelte sich währungsbereinigt leicht positiv. Dabei konnte der Umsatzrückgang in der Region Greater China durch das Wachstum in den übrigen Regionen überkompensiert werden. Im **UB Motor- & Getriebesysteme** basierte das währungsbereinigte Wachstum auf Volumenzuwächsen in den Regionen Europa, Americas und Asien/Pazifik. Der währungsbereinigte Umsatzanstieg im **UB Lager** war v. a. auf positive Volumeneffekte in den Regionen Europa, Asien/Pazifik und Greater China zurückzuführen. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung im **UB Fahrwerksysteme** waren deutliche Volumenzuwächse in den Regionen Europa, Greater China und Asien/Pazifik.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** in den ersten neun Monaten 2023 war v. a. auf Volumen- und Verkaufspreiseffekte zurückzuführen. Die Bruttomarge lag nahezu auf Vorjahresniveau.

	01.01.–30.09.			3. Quartal		
in Mio. EUR	2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
Umsatzerlöse	7.280	7.068	3,0	2.440	2.554	-4,5
• währungsbereinigt			5,4			0,2
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen						
UB E-Mobilität	967	990	-2,3	335	390	-14,1
• währungsbereinigt			0,3			-9,4
UB Motor- & Getriebesysteme	3.973	3.850	3,2	1.315	1.381	-4,8
• währungsbereinigt			5,3			-0,3
UB Lager	2.005	1.955	2,6	682	682	0,0
• währungsbereinigt			5,3			5,0
UB Fahrwerksysteme	335	273	22,6	109	102	7,7
• währungsbereinigt			24,5			10,6
Umsatzerlöse nach Regionen ³⁾						
Europa	2.851	2.571	10,9	919	883	4,1
• währungsbereinigt			11,3			4,7
Americas	1.770	1.765	0,3	585	624	-6,3
• währungsbereinigt			-0,5			-3,8
Greater China	1.590	1.721	-7,6	582	687	-15,3
• währungsbereinigt			-0,1			-4,1
Asien/Pazifik	1.068	1.011	5,6	354	360	-1,7
• währungsbereinigt			9,7			4,1
Umsatzkosten	-5.997	-5.813	3,2	-2.006	-2.090	-4,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.283	1.255	2,2	435	464	-6,4
• in % vom Umsatz	17,6	17,8	-	17,8	18,2	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-445	-450	-1,0	-142	-141	0,8
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-546	-559	-2,4	-185	-186	-0,5
Sonstige Aufwendungen und Erträge	2	31	-94,1	35	39	-9,8
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	-33	-100	0	-12	-100
EBIT	294	244	20,4	143	165	-13,3
• in % vom Umsatz	4,0	3,5	-	5,9	6,5	-
Sondereffekte ⁴⁾	55	-30	-	-1	-43	-97,2
EBIT vor Sondereffekten	349	214	62,8	142	122	16,0
• in % vom Umsatz	4,8	3,0	-	5,8	4,8	-

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

²⁾ Enthält von S&P Global Mobility © bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Light Vehicle Production Forecast (Base), Oktober 2023]. Alle Rechte vorbehalten.

³⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

⁴⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9.

Ertragslage Sparte Automotive Aftermarket

Der währungsbereinigte Anstieg der **Umsatzerlöse** in den ersten neun Monaten 2023 war größtenteils auf einen deutlichen Volumenanstieg zurückzuführen. Zudem trugen Verkaufspreiseffekte zum Wachstum bei. Die gestiegenen Beschaffungskosten konnten in den Markt weitergegeben werden.

In der **Region Europa** wurde das währungsbereinigte Umsatzwachstum v. a. durch den deutlichen Volumenanstieg in Zentral- & Osteuropa im Independent Aftermarket-Geschäft getragen. Der währungsbereinigte Umsatzanstieg in der **Region Americas** war insbesondere auf die positive Volumenentwicklung im Independent Aftermarket-Geschäft in Südamerika zurückzuführen. Positiv wirkten zudem Volumeneffekte im Automotive OES-Geschäft in den USA. In der **Region Greater China** trug maßgeblich der deutliche Volumenanstieg des E-Commerce-Geschäfts zum währungsbereinigten Umsatzwachstum bei. Die Umsatzentwicklung in der **Region Asien/Pazifik** war insbesondere auf Volumenanstiege im Independent Aftermarket- und Automotive OES-Geschäft in Indien sowie in Süd-Ost-Asien zurückzuführen.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** in den ersten neun Monaten 2023 resultierte v. a. aus der gestiegenen Bruttomarge infolge eines im Berichtszeitraum vorteilhaften Umsatzmixes sowie Verkaufspreisanpassungen. Die Kostenentwicklung des Vertriebs und der allgemeinen Verwaltung wurde im Wesentlichen durch den volumenbedingten Anstieg der Logistikkosten beeinflusst. Darüber hinaus wirkten Währungseffekte positiv auf die EBIT-Marge vor Sondereffekten.

in Mio. EUR	01.01.–30.09.		Veränderung in %	3. Quartal		Veränderung in %
	2023	2022		2023	2022	
Umsatzerlöse	1.716	1.518	13,0	584	548	6,7
• währungsbereinigt			14,5			8,8
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾						
Europa	1.137	1.002	13,5	389	359	8,4
• währungsbereinigt			13,9			8,2
Americas	368	327	12,8	127	118	8,2
• währungsbereinigt			13,3			11,8
Greater China	106	92	14,9	34	37	-6,5
• währungsbereinigt			24,7			6,5
Asien/Pazifik	104	97	7,5	34	35	-2,1
• währungsbereinigt			14,2			7,2
Umsatzkosten	-1.125	-1.045	7,6	-376	-373	0,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	591	473	25,0	209	174	19,8
• in % vom Umsatz	34,5	31,2	-	35,7	31,8	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-14	-13	6,0	-5	-4	19,5
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-299	-263	13,6	-103	-97	6,1
Sonstige Aufwendungen und Erträge	10	5	91,2	-1	1	-
EBIT	288	201	43,0	99	74	34,0
• in % vom Umsatz	16,8	13,3	-	17,0	13,5	-
Sondereffekte ²⁾	2	0	> 100	-2	-1	82,1
EBIT vor Sondereffekten	290	202	44,0	98	73	33,4
• in % vom Umsatz	16,9	13,3	-	16,7	13,4	-

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9.

Ertragslage Sparte Industrial

Der währungsbereinigte Anstieg der **Umsatzerlöse** in den ersten neun Monaten 2023 war überwiegend auf den Beitrag der Anfang des Jahres erworbenen Ewellix Gruppe zurückzuführen, der sich im Sektorcluster Industrial Automation zeigte. Darüber hinaus trugen insbesondere positive Verkaufspreiseffekte zum Wachstum bei.

In der **Region Europa** resultierte das Umsatzwachstum im Wesentlichen aus den Volumenanstiegen in den Sektorclustern Industrial Automation, Raw Materials und Rail. Zusätzlich wirkten Preiseffekte deutlich positiv auf die Umsatzentwicklung. Die Entwicklung in der **Region Americas** resultierte insbesondere aus Volumenzuwächsen in den Sektorclustern Industrial Automation, Raw Materials und Power Transmission sowie dem preisbedingten Umsatzanstieg bei Industrial Distribution. In der **Region Greater China** wirkte das zunehmend schwächere Marktumfeld belastend auf die Umsatzentwicklung. Umsatzrückgänge verzeichneten v. a. die Sektorcluster Wind, Power Transmission und Offroad. Gegenläufig entwickelten sich die Sektorcluster Industrial Automation und Rail sowie Industrial Distribution. Die Entwicklung in der **Region Asien/Pazifik** resultierte hauptsächlich aus dem preisbedingten Umsatzanstieg bei Industrial Distribution.

Die Entwicklung der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** in den ersten neun Monaten 2023 war v. a. auf den Rückgang der Bruttomarge zurückzuführen. Belastend wirkte hierbei der veränderte Umsatzmix der Sparte Industrial insbesondere aufgrund der Marktentwicklung in der Region Greater China. Darüber hinaus lagen die Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung in den ersten neun Monaten 2023 über dem Vorjahreszeitraum. Ebenfalls wirkte der Struktureffekt aus dem Erwerb der Ewellix Gruppe leicht verwässernd auf die EBIT-Marge vor Sondereffekten.

in Mio. EUR	01.01.–30.09.		Veränderung in %	3. Quartal		Veränderung in %
	2023	2022		2023	2022	
Umsatzerlöse	3.274	3.205	2,2	1.038	1.140	-9,0
• währungsbereinigt			5,7			-3,0
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾						
Europa	1.412	1.308	8,0	454	436	4,1
• währungsbereinigt			8,6			5,5
Americas	595	548	8,7	191	196	-2,8
• währungsbereinigt			11,5			5,3
Greater China	800	879	-8,9	238	348	-31,5
• währungsbereinigt			-1,9			-22,2
Asien/Pazifik	466	470	-0,7	154	160	-3,4
• währungsbereinigt			5,5			5,8
Umsatzkosten	-2.373	-2.246	5,6	-775	-795	-2,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	902	958	-5,9	262	345	-24,0
• in % vom Umsatz	27,5	29,9	-	25,3	30,3	-
Kosten der Forschung und Entwicklung	-126	-109	15,7	-41	-36	12,2
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-513	-460	11,6	-169	-164	3,2
Sonstige Aufwendungen und Erträge	5	-7	-	27	10	> 100
EBIT	268	383	-30,1	80	155	-48,7
• in % vom Umsatz	8,2	11,9	-	7,7	13,6	-
Sondereffekte ²⁾	58	14	> 100	21	4	> 100
EBIT vor Sondereffekten	326	397	-17,9	100	159	-36,9
• in % vom Umsatz	9,9	12,4	-	9,7	13,9	-

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Sondereffekte

Für eine ausführliche Darstellung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Sondereffekte wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 15ff. bzw. 32ff. verwiesen. Darüber hinaus wurden in der Berichtsperiode erstmalig Aufwendungen in den Sondereffekten bereinigt, die im Zusammenhang mit der Fair-Value-Bewertung von unrealisierten Devisentermingeschäften zur Absicherung von operativen Fremdwährungsrisiken entstanden sind und nicht als Cash Flow Hedges abgebildet werden.

Das EBIT war im Berichtszeitraum durch **Sondereffekte** beeinflusst, die im Wesentlichen in den sonstigen Aufwendungen und sonstigen Erträgen erfasst wurden. Die Kategorie **Rechtsfälle** enthält im Wesentlichen Erträge durch die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 10 Mio. EUR im Zusammenhang mit einer Gerichtsentscheidung in den USA. Gegenläufig wirkte eine Zuführung in Höhe von 3 Mio. EUR. In der Kategorie **Restrukturierungen** wurden im Rahmen der divisionalen Teilprogramme der „Roadmap 2025“ Aufwendungen überwiegend im Zusammenhang mit der Konsolidierung des Footprints in Europa erfasst. Gegenläufig wurden Erträge im Zusammenhang mit der Anpassung der Rückstellung für weitere strukturelle Maßnahmen, die der Vorstand der Schaeffler AG im November 2022 beschlossen hat, erfasst. Zudem waren Erträge aus der Anpassung der Rückstellung für den 2017 gestarteten Aufbau eines Shared Service Center enthalten. In der Kategorie **M&A** wurden Aufwendungen

Sondereffekte

Um eine transparente Beurteilung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden EBIT, EBITDA, Konzernergebnis, Verschuldungsgrad, ROCE und Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (= bereinigt) dargestellt.

Währungsumrechnungseffekte

Währungsereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsatzerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Wechselkursen der Vorjahres- bzw. Vergleichsperiode umgerechnet werden.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Überleitungsrechnung

	01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.	
	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ^{1) 2)}	2023	2022 ^{1) 2)}	2023	2022 ^{1) 2)}
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)	Gesamt		Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial	
EBIT	849	828	294	244	288	201	268	383
• in % vom Umsatz	6,9	7,0	4,0	3,5	16,8	13,3	8,2	11,9
Sondereffekte	115	-16	55	-30	2	0	58	14
• Rechtsfälle	-7	0	-4	0	0	0	-2	0
• Restrukturierungen	0	54	-26	27	0	1	26	26
– davon divisionale Teilprogramme der Roadmap 2025	5	54	-22	27	0	1	27	26
• M&A	12	9	6	0	1	0	5	9
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	111	-78	79	-56	2	-1	29	-21
EBIT vor Sondereffekten	965	813	349	214	290	202	326	397
• in % vom Umsatz	7,9	6,9	4,8	3,0	16,9	13,3	9,9	12,4

im Zusammenhang mit dem Erwerb von Tochterunternehmen erfasst. In der Kategorie **Energiederivate und Devisentermingeschäfte** wurden im Wesentlichen Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Fair-Value-Bewertung von Terminkontrakten für Strom- und Gaspreise sowie von kurz-, mittel- und langfristigen Preis- und Liefervereinbarungen (Power Purchase Agreements) zur Absicherung der Energieversorgung der Schaeffler Gruppe entstanden sind.

Überleitungsrechnung

	01.01.–30.09.	
	2023	2022 ¹⁾
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)		Gesamt
EBIT	849	828
• in % vom Umsatz	6,9	7,0
Sondereffekte	115	-16
• Rechtsfälle	-7	0
• Restrukturierungen	0	54
– davon divisionale Teilprogramme der Roadmap 2025	5	54
• M&A	12	9
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	111	-78
EBIT vor Sondereffekten	965	813
• in % vom Umsatz	7,9	6,9
Konzernergebnis ³⁾	417	475
Sondereffekte	84	-11
• Rechtsfälle	-6	-3
• Restrukturierungen	0	54
• M&A	12	9
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	111	-78
– Steuereffekt ⁴⁾	-32	8
Konzernergebnis vor Sondereffekten ³⁾	501	464
Bilanz (in Mio. EUR)	30.09.2023	31.12.2022
Netto-Finanzschulden	3.072	2.235
/ EBITDA LTM	1.995	1.963
Verschuldungsgrad LTM	1,5	1,1
Netto-Finanzschulden	3.072	2.235
/ EBITDA vor Sondereffekten LTM	2.190	2.030
Verschuldungsgrad vor Sondereffekten LTM	1,4	1,1

	01.01.–30.09.	
	2023	2022 ¹⁾
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)		
EBITDA	1.591	1.560
Sondereffekte	115	-13
• Rechtsfälle	-7	0
• Restrukturierungen	0	56
• M&A	12	9
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	111	-78
EBITDA vor Sondereffekten	1.706	1.547
Free Cash Flow (FCF)	-515	-68
-/+ Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	726	104
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	211	35
/ EBIT	849	828
FCF-Conversion ⁵⁾	0,2	0,0
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	211	35
Sondereffekte	151	232
• Rechtsfälle	-38	-17
• Restrukturierungen	181	249
• Sonstige	8	0
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und vor Sondereffekten	362	267
Wertorientierte Steuerung LTM (in Mio. EUR)		
EBIT	995	1.060
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	9.327	8.624
ROCE (in %)	10,7	12,3
EBIT vor Sondereffekten	1.198	1.073
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	9.327	8.624
ROCE vor Sondereffekten (in %)	12,8	12,4
EBIT	995	1.060
– Kapitalkosten	933	862
Schaeffler Value Added (SVA)	62	197
EBIT vor Sondereffekten	1.198	1.073
– Kapitalkosten	933	862
SVA vor Sondereffekten	265	210

¹⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

²⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

³⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

⁴⁾ Basierend auf den gesellschaftsindividuellen Steuersätzen unter Berücksichtigung landesspezifischer steuerlicher Gegebenheiten.

⁵⁾ Darstellung nur, wenn Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichts quartale.

Finanzlage

Der Anstieg des **Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten** auf 211 Mio. EUR (Vj.: 35 Mio. EUR) resultierte insbesondere aus dem im Vorjahresvergleich um 252 Mio. EUR geringeren Aufbau des Working Capital. Dies war auf die Entwicklung der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen um 115 Mio. EUR über dem Vorjahreszeitraum.

Die Netto-Finanzschulden entwickelten sich wie folgt:

Netto-Finanzschulden

in Mio. EUR	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Anleihen	2.942	2.939	0,1
Schuldscheindarlehen	292	297	-1,7
Darlehen	625	0	-
Commercial Paper	0	50	-100
Sonstige Finanzschulden	9	12	-24,2
Finanzschulden	3.868	3.298	17,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	796	1.063	-25,1
Netto-Finanzschulden	3.072	2.235	37,4

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2022 ist dabei maßgeblich auf die vollständige Ziehung eines Darlehens über 500 Mio. EUR im Laufe des ersten Quartals 2023 sowie auf die Aufnahme eines weiteren Darlehens über 125 Mio. EUR im Laufe des dritten Quartals 2023 zurückzuführen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 30. September 2023 in Höhe von 796 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 1.063 Mio. EUR) umfasste Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen. Davon entfielen 228 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 241 Mio. EUR) auf Länder mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen. Ferner verfügt die Schaeffler AG über eine revolvingende

Betriebsmittellinie in Höhe von 2,0 Mrd. EUR (31. Dezember 2022: 2,0 Mrd. EUR). Zum 30. September 2023 waren hiervon 80 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 55 Mio. EUR) durch Avalkredite ausgenutzt. Darüber hinaus verfügt die Schaeffler Gruppe über weitere bilaterale Kreditlinien in Höhe von 115 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 118 Mio. EUR), von denen zum 30. September 2023 12 Mio. EUR durch Avalkredite gezogen waren. Nach Abzug von Bankguthaben in Ländern mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen ergibt sich eine verfügbare Liquiditätsposition in Höhe von 2.538 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 3.317 Mio. EUR).

Die Schaeffler AG wird von den drei Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's bewertet. Während die Ratingeinstufungen von Fitch und Standard & Poor's unverändert sind, hat Moody's das Rating der Schaeffler AG im März 2023 auf „Baa3“ angehoben.

Chancen und Risiken

Für eine Darstellung des Risikomanagement-Systems sowie möglicher Chancen und Risiken wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 43ff. verwiesen. Die Aussagen zu den dort beschriebenen Chancen und Risiken sind im Wesentlichen unverändert.

Über die im Geschäftsbericht 2022 gemachten Angaben hinaus können Veräußerungen von bestimmten Geschäftsbereichen oder Aktivitäten, die nicht mehr als strategische Kernaktivitäten oder als nicht ausreichend rentabel angesehen werden, die Schaeffler Gruppe vertraglichen Risiken aussetzen. Diese können eine mittlere Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Die Risiken der Schaeffler Gruppe sind sowohl einzeln als auch in Wechselwirkung mit anderen Risiken begrenzt und gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Erwartete Entwicklung Konjunktur und Absatzmärkte

Unter Berücksichtigung der Prognose von S&P Global Market Intelligence (Oktober 2023) ¹ erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 inzwischen einen Zuwachs des globalen Bruttoinlandsprodukts von etwa 3 % (Vorjahreswert: 3,5 %).

Im Hinblick auf mögliche Risiken für die Entwicklung der Weltwirtschaft wird auf die Ausführungen im Risikobericht verwiesen.

Auf Grundlage der Prognose von S&P Global Mobility (Oktober 2023) ² und auf Basis eigener Einschätzungen erwartet die Schaeffler Gruppe für die weltweite Automobilproduktion ³ im Geschäftsjahr 2023 inzwischen ein Wachstum von 5 bis 7 % auf bis zu 88,1 Mio. Stück (Vorjahreswert: 6,7 % bzw. 82,3 Mio. Stück).

Auf Basis der Prognose von S&P Global Mobility (Juli 2023) ⁴ rechnet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin damit, dass der Zuwachs des weltweiten Fahrzeugbestands ⁵ bei geringfügig höherem Durchschnittsalter etwas weniger stark als im Jahr 2022 ausfallen wird (Vorjahreswert: Wachstum in Höhe von 2,3 % bzw. Durchschnittsalter von 10,7 Jahren).

Unter Berücksichtigung der Prognosen von S&P Global Market Intelligence (Oktober 2023) ⁶ und auf Basis eigener Einschätzungen erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 unverändert ein Wachstum der weltweiten Industrieproduktion um etwa 1 % (Vorjahreswert: 2,5 %), während bei den für das Unternehmen besonders relevanten Branchen Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen unverändert von einem leichten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr ausgegangen wird (Vorjahreswert: 4,1 %).

¹ Enthält von S&P Global Market Intelligence [©] bereitgestellte Inhalte [World Economic Service Forecast, Oktober 2023]. Alle Rechte vorbehalten. Berechnung des Bruttoinlandsprodukts der Weltwirtschaft unter Verwendung von Kaufkraftparitäten.

² Enthält von S&P Global Mobility [©] bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Light Vehicle Production Forecast (Base), Oktober 2023]. Alle Rechte vorbehalten.

³ Gemessen an der Stückzahl produzierter Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu sechs Tonnen.

⁴ Enthält von S&P Global Mobility [©] bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Vehicles in Operation (VIO) Forecast, Juli 2023]. Alle Rechte vorbehalten.

⁵ Gemessen an der Anzahl von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von weniger als 3,5 Tonnen.

⁶ Enthält von S&P Global Market Intelligence [©] bereitgestellte Inhalte [Comparative Industry Service Forecast, Oktober 2023]. Alle Rechte vorbehalten.

Ausblick Schaeffler Gruppe

In seiner Sitzung vom 23. Oktober 2023 hat der Vorstand der Schaeffler AG den Ausblick vom 25. Juli 2023 für das Umsatzwachstum der Sparte Industrial angepasst.

☰ Mehr zur Prognose vom 25. Juli 2023 im Zwischenbericht H1 2023 ab Seite 22f.

Die **Schaeffler Gruppe** rechnet für das Geschäftsjahr 2023 unverändert mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum um 5 bis 8 %. Zugleich geht das Unternehmen davon aus, im Geschäftsjahr 2023 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 6 und 8 % zu erzielen.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Schaeffler Gruppe unverändert einen Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in Höhe von 300 bis 400 Mio. EUR.

Der Konzern erwartet, dass die **Sparte Automotive Technologies** im Geschäftsjahr 2023 um 0 bis 3 Prozentpunkte stärker wächst als die globale Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen. Auf dieser Basis rechnet das Unternehmen für die Sparte Automotive Technologies unverändert mit einem moderaten währungsbereinigten Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr. Ferner wird für die Sparte Automotive Technologies im Geschäftsjahr 2023 unverändert eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 3 und 5 % erwartet.

Für die **Sparte Automotive Aftermarket** erwartet der Konzern im Geschäftsjahr 2023 unverändert ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum um 10 bis 12 % und eine EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 14 bis 16 %.

Für die **Sparte Industrial** erwartet das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023 insbesondere aufgrund der Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2023 in der Region Greater China inzwischen ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum um 4,5 bis 5,5 % und eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 9 und 11 %.

Ausblick 2023

	Ist 2022	Ausblick 2023			Ist 9M 2023
	angepasster Vergleichswert	vom 27. Februar 2023 ⁴⁾	vom 25. Juli 2023	vom 23. Oktober 2023	
Schaeffler Gruppe					
Umsatzwachstum ¹⁾	9,4 %	5 bis 8 %	5 bis 8 %	5 bis 8 %	6,6 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten ²⁾	6,6 %	5,5 bis 7,5 %	6 bis 8 %	6 bis 8 %	7,9 %
Free Cash Flow ³⁾	280 Mio. EUR	250 bis 350 Mio. EUR	300 bis 400 Mio. EUR	300 bis 400 Mio. EUR	211 Mio. EUR
Automotive Technologies					
Umsatzwachstum ¹⁾	7,7 %	moderates Umsatzwachstum; [2 bis 5 %-Punkte über LVP-Wachstum] ⁵⁾	moderates Umsatzwachstum; [0 bis 3 %-Punkte über LVP-Wachstum] ⁵⁾	moderates Umsatzwachstum; [0 bis 3 %-Punkte über LVP-Wachstum] ⁵⁾	5,4 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten ²⁾	3,1 %	2 bis 4 %	3 bis 5 %	3 bis 5 %	4,8 %
Automotive Aftermarket					
Umsatzwachstum ¹⁾	7,1 %	5 bis 7 %	10 bis 12 %	10 bis 12 %	14,5 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten ²⁾	12,8 %	12 bis 14 %	14 bis 16 %	14 bis 16 %	16,9 %
Industrial					
Umsatzwachstum ¹⁾	14,7 %	9 bis 11 %	6 bis 8 %	4,5 bis 5,5 %	5,7 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten ²⁾	11,5 %	11 bis 13 %	9 bis 11 %	9 bis 11 %	9,9 %

¹⁾ Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9.

³⁾ Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten.

⁴⁾ Bestätigt am 24. April 2023.

⁵⁾ LVP-Wachstum: globales Wachstum der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen.

Die Anpassung der Vergleichswerte des Vorjahres resultiert insbesondere aus einer weiteren Divisionalisierung und somit Stärkung der Steuerung des Geschäfts durch die Sparten.

Der Ausblick für 2023 berücksichtigt die im verkürzten Konzernzwischenanhang 2023 angegebenen Erwerbe und Veräußerungen von Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen.

Herzogenaurach, 23. Oktober 2023

Der Vorstand

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.–30.09.			3. Quartal		
	2023	2022 ¹⁾	Veränderung in %	2023	2022 ¹⁾	Veränderung in %
Umsatzerlöse	12.270	11.790	4,1	4.062	4.242	-4,2
Umsatzkosten	-9.494	-9.104	4,3	-3.157	-3.258	-3,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.776	2.687	3,3	906	984	-7,9
Kosten der Forschung und Entwicklung	-585	-572	2,3	-188	-182	3,6
Kosten des Vertriebs	-881	-830	6,2	-288	-291	-0,8
Kosten der Allgemeinen Verwaltung	-477	-452	5,4	-169	-156	8,1
Sonstige Erträge	167	123	35,5	93	97	-4,5
Sonstige Aufwendungen	-150	-94	59,4	-31	-46	-32,2
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	-33	-	0	-11	-
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	849	828	2,6	322	395	-18,3
Finanzerträge	20	29	-32,8	6	8	-19,8
Finanzaufwendungen	-169	-133	27,6	-65	-45	43,2
Finanzergebnis	-150	-104	44,7	-58	-37	56,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	700	725	-3,5	264	357	-26,1
Ertragsteuern	-263	-229	14,9	-108	-124	-13,3
Konzernergebnis	436	496	-12,0	156	233	-33,0
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis	417	475	-12,3	150	226	-33,7
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	20	21	-4,5	7	7	-9,0
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,62	0,71	-13	0,22	0,34	-35
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,63	0,72	-13	0,22	0,34	-35

¹⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.–30.09.		3. Quartal	
in Mio. EUR	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾
Konzernergebnis	436	496	156	233
Posten, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungs-/Pensionsplänen	63	918	124	122
Konsolidierungskreisveränderungen aus leistungsorientierten Versorgungs-/Pensionsplänen	0	-1	0	-1
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	1	0	0	0
Steuereffekt	-18	-255	-35	-34
Ergebnisveränderung ohne Umgliederung in das Periodenergebnis	46	661	89	86
Posten, die in das Konzernergebnis umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-44	358	69	114
Effektiver Teil der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Absicherung von Zahlungsströmen bestimmten Sicherungsinstrumenten	-15	-34	-48	-19
Steuereffekt	4	10	14	5
Ergebnisveränderung mit Umgliederung in das Periodenergebnis	-55	334	35	101
Sonstiges Ergebnis	-10	996	124	187
Gesamtergebnis	427	1.491	281	420
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Gesamtergebnis	407	1.463	272	409
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Gesamtergebnis	20	28	8	11

¹⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

Konzern-Bilanz

in Mio. EUR	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022 ¹⁾	Veränderung in %
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	1.615	916	651	76,2
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	227	222	237	2,6
Sachanlagen	4.576	4.607	4.681	-0,7
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	7	7	38	2,7
Vertragserfüllungskosten	333	350	369	-4,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	200	216	364	-7,4
Sonstige Vermögenswerte	179	191	227	-5,8
Ertragsteuerforderungen	12	11	11	6,3
Aktive latente Steuern	712	662	648	7,6
Langfristige Vermögenswerte	7.861	7.180	7.226	9,5
Vorräte	2.981	2.796	3.005	6,6
Vertragsvermögenswerte	58	54	56	6,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.726	2.519	2.866	8,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	152	205	203	-25,6
Sonstige Vermögenswerte	408	364	396	12,0
Ertragsteuerforderungen	35	45	49	-22,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	796	1.063	977	-25,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	58	58	21	-0,4
Kurzfristige Vermögenswerte	7.214	7.104	7.575	1,6
Bilanzsumme	15.076	14.284	14.801	5,5

in Mio. EUR	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022 ¹⁾	Veränderung in %
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	666	666	666	0,0
Kapitalrücklagen	2.348	2.348	2.348	0,0
Sonstige Rücklagen	1.340	1.218	1.135	10,0
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-226	-216	39	4,5
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	4.128	4.016	4.189	2,8
Nicht beherrschende Anteile	135	125	132	7,3
Eigenkapital	4.263	4.141	4.321	2,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.585	1.606	1.556	-1,3
Rückstellungen	241	288	281	-16,4
Finanzschulden	3.069	3.238	3.229	-5,2
Vertragsverbindlichkeiten	152	143	134	6,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	59	47	45	25,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	111	90	98	23,8
Leasingverbindlichkeiten	166	162	174	2,9
Sonstige Verbindlichkeiten	5	7	8	-30,7
Passive latente Steuern	243	192	192	26,9
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	5.631	5.772	5.719	-2,4
Rückstellungen	378	404	385	-6,5
Finanzschulden	799	60	79	> 100
Vertragsverbindlichkeiten	156	170	147	-8,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.398	2.339	2.503	2,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	137	108	130	27,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	596	626	770	-4,7
Leasingverbindlichkeiten	62	57	60	9,2
Rückerstattungsverbindlichkeiten	261	263	264	-0,6
Sonstige Verbindlichkeiten	393	341	423	15,3
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1	5	0	-84,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	5.182	4.372	4.761	18,5
Bilanzsumme	15.076	14.284	14.801	5,5

¹⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.–30.09.			3. Quartal		
	2023	2022 ¹⁾	Veränderung in %	2023	2022 ¹⁾	Veränderung in %
Laufende Geschäftstätigkeit						
EBIT	849	828	2,6	322	395	-18,3
Gezahlte Zinsen	-69	-54	28,1	-16	-3	> 100
Erhaltene Zinsen	10	10	-2,4	3	2	12,3
Gezahlte Ertragsteuern	-266	-240	10,9	-76	-78	-2,9
Abschreibungen	741	731	1,4	245	244	0,4
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	-25	-4	> 100	-13	-1	> 100
Veränderungen der:						
• Vorräte	-145	-396	-63,3	18	22	-16,8
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-252	-532	-52,7	-102	-265	-61,7
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88	367	-76,1	-25	93	-
• Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-30	-7	> 100	-12	-8	52,5
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	-10	-57	-82,1	83	76	9,3
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	891	646	37,9	428	477	-10,3
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	40	16	> 100	18	6	> 100
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-57	-46	22,4	-18	-17	5,7
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-608	-504	20,6	-228	-202	13,0
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-712	-62	> 100	-22	-2	> 100
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen	-18	-37	-51,4	-4	-35	-88
Ein-/Auszahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	4	-5	-	0	-6	-100
Sonstige Ein-/Auszahlungen der Investitionstätigkeit	-1	-29	-96,0	-0	-7	-99,8
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-1.352	-667	> 100	-254	-264	-3,5

in Mio. EUR	01.01.–30.09.			3. Quartal		
	2023	2022 ¹⁾	Veränderung in %	2023	2022 ¹⁾	Veränderung in %
Finanzierungstätigkeit						
Ausschüttung an Anteilseigner und nicht beherrschende Anteile	-306	-336	-9,0	0	0	-
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen und Aufnahme von Krediten	625	74	> 100	115	74	55,4
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Anleihen und der Tilgung von Krediten	-62	-546	-88,7	-51	0	-
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-54	-47	13,9	-18	-16	9,2
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	204	-855	-	46	58	-20,0
Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-257	-877	-70,7	219	271	-19,0
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-12	32	-	5	12	-61,7
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn ²⁾	1.069	1.822	-41,3	576	694	-17,0
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. September	800	977	-18,1	800	977	-18,1
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am 30. September	4	0	-	4	0	-
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. September (Konzernbilanz)	796	977	-18,6	796	977	-18,6

¹⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

²⁾ Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn zum 1. Januar 2023 beinhaltete 7 Mio. EUR, die zum 31. Dezember 2022 in der Konzern-Bilanz als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ klassifiziert waren (am Periodenbeginn zum 3. Quartal 2023: 4 Mio. EUR und am Periodenbeginn zum 3. Quartal 2022: 13 Mio. EUR).

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital					Eigenkapital Anteilseigner ¹⁾	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
				Währungsumrechnung	Absicherung von Zahlungsströmen	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Anpassung von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	Summe			
in Mio. EUR											
Stand 01. Januar 2022	666	2.348	988	-208	-40	-2	-698	-949	3.053	112	3.165
Konzernergebnis ²⁾			475					0	475	21	496
Sonstiges Ergebnis			0	351	-24	0	662	988	988	7	996
Konzerngesamtergebnis	0	0	475	351	-24	0	662	988	1.463	28	1.491
Dividenden			-328						-328	-8	-336
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden			-328						-328	-8	-336
Konsolidierungskreisveränderungen			1						1	0	1
Stand 30. September 2022	666	2.348	1.135	143	-64	-2	-37	39	4.189	132	4.321
Stand 01. Januar 2023	666	2.348	1.218	-148	22	-5	-85	-216	4.016	125	4.141
Konzernergebnis			417					0	417	20	436
Sonstiges Ergebnis			0	-44	-11	1	45	-10	-10	0	-10
Konzerngesamtergebnis	0	0	417	-44	-11	1	45	-10	407	20	427
Dividenden			-295						-295	-11	-305
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden			-295						-295	-11	-305
Stand 30. September 2023	666	2.348	1.340	-192	11	-4	-41	-226	4.128	135	4.263

¹⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.

²⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

Konzern-Segmentberichterstattung

(Bestandteil des Konzernanhangs)

	01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.	
	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial		Gesamt	
Umsatzerlöse	7.280	7.068	1.716	1.518	3.274	3.205	12.270	11.790
EBIT	294	244	288	201	268	383	849	828
• in % vom Umsatz	4,0	3,5	16,8	13,3	8,2	11,9	6,9	7,0
EBIT vor Sondereffekten ²⁾	349	214	290	202	326	397	965	813
• in % vom Umsatz	4,8	3,0	16,9	13,3	9,9	12,4	7,9	6,9
Abschreibungen	527	551	32	28	183	152	741	731
Working Capital ^{3) 4)}	1.292	1.426	591	626	1.425	1.316	3.309	3.368
Investitionen ⁵⁾	402	339	39	28	200	155	641	522

	3. Quartal		3. Quartal		3. Quartal		3. Quartal	
	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial		Gesamt	
Umsatzerlöse	2.440	2.554	584	548	1.038	1.140	4.062	4.242
EBIT	143	165	99	74	80	155	322	395
• in % vom Umsatz	5,9	6,5	17,0	13,5	7,7	13,6	7,9	9,3
EBIT vor Sondereffekten ²⁾	142	122	98	73	100	159	340	355
• in % vom Umsatz	5,8	4,8	16,7	13,4	9,7	13,9	8,4	8,4
Abschreibungen	171	182	12	10	62	52	245	244
Working Capital ^{3) 4)}	1.292	1.426	591	626	1.425	1.316	3.309	3.368
Investitionen ⁵⁾	155	146	15	11	66	62	237	219

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9.

³⁾ Working Capital definiert als Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

⁴⁾ Werte jeweils zum Stichtag 30. September.

⁵⁾ Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen.

Verkürzter Konzernanhang

Berichterstattendes Unternehmen

Die Schaeffler AG, Herzogenaurach, ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Industriestraße 1–3, 91074 Herzogenaurach. Die Gesellschaft wurde zum 19. April 1982 gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth eingetragen (HRB Nr. 14738). Die Zwischenmitteilung der Schaeffler AG zum 30. September 2023 umfasst die Schaeffler AG und ihre Tochterunternehmen, Anteile an assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen (gemeinsam als „Schaeffler Gruppe“ bezeichnet). Die Schaeffler Gruppe ist ein global tätiger Automobil- und Industriezulieferer.

Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung

Die in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen Bestandteile Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie der verkürzte Konzernanhang basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2022 angewendet wurden, wo sie auch detailliert erläutert sind. Diese Methoden wurden in der vorliegenden Zwischenmitteilung grundsätzlich stetig angewendet.

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Einklang mit IFRS muss das Management im Rahmen seines Ermessens Schätzungen durchführen und Annahmen aufstellen. Diese Schätzungen und Ermessensausübungen sind im Wesentlichen bis auf die im Folgenden genannten Anpassungen unverändert ggü. den im Konzernabschluss der Schaeffler AG zum 31. Dezember 2022 beschriebenen Sachverhalten. Als Ausnahme gilt u. a. die Anpassung der Annahme zum Rechnungszinssatz, der in die Bewertung der Pensionsverpflichtungen einfließt, aufgrund der aktuellen Marktentwicklungen. Die Erhöhung des Rechnungszinssatzes führte zu einer Verminderung der Pensionsverpflichtungen und gegenläufig zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Für detaillierte Informationen wird auf das Kapitel „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ verwiesen.

Die in den Konzerngesellschaften implementierten Prozesse und Systeme stellen eine sach- und periodengerechte Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge sicher. Das Geschäft der Schaeffler Gruppe ist von saisonalen Effekten im Wesentlichen unbeeinträchtigt.

Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt.

Durch die Rundung von Beträgen (in Mio. EUR) und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

Anpassung von Vergleichsangaben

Als Industrieunternehmen ist die Schaeffler Gruppe von Preisschwankungen der Energiemärkte betroffen.

Um diese Risiken abzumildern, sichert die Schaeffler Gruppe Strom- und Gaspreise über Terminkontrakte ab bzw. schließt kurz-, mittel- und langfristige Preis- und Liefervereinbarungen, wie z. B. Power Purchase Agreements, ab.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Eigenbedarfsausnahme gemäß IFRS 9 für die oben genannten Sicherungsgeschäfte nicht angewendet und die Schaeffler Gruppe hatte die Sicherungsgeschäfte zum Marktwert als sonstige finanzielle Vermögenswerte und sonstige finanzielle Schulden erstmalig zum 31. Dezember 2022 erfasst.

Da die Eigenbedarfsausnahme bereits zum 30. September 2022 nicht angewendet wurde, hat die Schaeffler Gruppe den Marktwert der Sicherungsgeschäfte im Rahmen einer rückwirkenden Anpassung der Vergleichsangaben zum 30. September 2022 erfasst. Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die rückwirkende Anpassung der Vergleichsangaben.

Konzern-Bilanz

in Mio. EUR	30.09.2022 vor Anpassung	Anpassung Energie- derivate	30.09.2022 nach Anpassung
AKTIVA			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	308	55	364
Aktive latente Steuern	668	-20	648
Langfristige Vermögenswerte	7.190	36	7.226
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	180	23	203
Kurzfristige Vermögenswerte	7.552	23	7.575
Bilanzsumme	14.742	59	14.801
PASSIVA			
Sonstige Rücklagen	1.078	58	1.135
Eigenkapital	4.264	58	4.321
Passive latente Steuern	191	1	192
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	5.717	1	5.719
Bilanzsumme	14.742	59	14.801

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.–30.09.			3. Quartal		
	2022 vor Anpassung	Anpassung Energie- derivate	2022 nach Anpassung	2022 vor Anpassung	Anpassung Energie- derivate	2022 nach Anpassung
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.687	0	2.687	984	0	984
Sonstige Erträge	45	79	123	18	79	97
Sonstige Aufwendungen	-94	0	-94	-46	0	-46
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	750	78	828	316	78	395
Ergebnis vor Ertragsteuern	646	78	725	279	78	357
Ertragsteuern	-208	-21	-229	-103	-21	-124
Konzernergebnis	438	58	496	176	58	233
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis	417	58	475	169	58	226
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	21	0	21	7	0	7
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,62	0,09	0,71	0,25	0,09	0,34
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,63	0,09	0,72	0,25	0,09	0,34

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.–30.09.			3. Quartal		
	2022 vor Anpassung	Anpassung Energie- derivate	2022 nach Anpassung	2022 vor Anpassung	Anpassung Energie- derivate	2022 nach Anpassung
Laufende Geschäftstätigkeit						
EBIT	750	78	828	316	78	395
Veränderungen der:	0	0	0	0	0	0
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	21	-78	-57	154	-78	76
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	646	0	646	477	0	477

Fremdwährungsumrechnung

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse zum Euro ist nachfolgend dargestellt:

Ausgewählte Wechselkurse

Währungen	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022	01.01.–30.09.	
				2023	2022
1 EUR entspricht				Stichtagskurse	Durchschnittskurse
CNY China	7,74	7,36	6,94	7,62	7,02
INR Indien	88,02	88,17	79,43	89,24	82,33
KRW Südkorea	1.425,26	1.344,09	1.400,69	1.410,77	1.348,69
MXN Mexiko	18,50	20,86	19,64	19,29	21,58
USD USA	1,06	1,07	0,97	1,08	1,06

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Schaeffler AG umfasste zum 30. September 2023 neben der Schaeffler AG 175 (31. Dezember 2022: 149) Tochterunternehmen. Davon haben 51 (31. Dezember 2022: 48) Unternehmen ihren Sitz in Deutschland und 124 (31. Dezember 2022: 101) im Ausland. Zum 30. September 2023 waren vier Gemeinschaftsunternehmen (31. Dezember 2022: vier) und drei assoziierte Unternehmen (31. Dezember 2022: drei) gemäß der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus dem Erwerb der Ewellix Gruppe.

Erwerbe und Veräußerungen von Gesellschaften

Im ersten Quartal des Berichtsjahres wurde die Kaufpreisallokation aus dem Erwerb der verbleibenden 10 % der Anteile an

der Schaeffler ByWire Technologie GmbH & Co. KG finalisiert. Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 ergab sich daraus eine Erhöhung des Geschäfts- oder Firmenwertes um 5 Mio. EUR auf 114 Mio. EUR sowie eine Reduzierung der immateriellen Vermögenswerte um 3 Mio. EUR auf 136 Mio. EUR.

Mit Closing am 3. Januar 2023 hat die Schaeffler Gruppe 100 % der Anteile an der Ewellix Gruppe erworben. Die Ewellix Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von Antriebs- und Linearbewegungslösungen. Die Hauptprodukte wie Aktuatoren, Hubsäulen, Range Extender für Roboter, Kugel- und Rollengewindetriebe sowie Linearführungen (Profilschienenführungen und Linearkugellager) kommen in einer Vielzahl von Anwendungen und Geräten zum Einsatz, darunter in der Medizintechnik, bei mobilen Maschinen, in der Montageautomation und Robotik sowie in verschiedenen weiteren Industrieanwendungen. Mit diesem Schritt erweitert die Schaeffler Gruppe das Portfolio im Bereich der Lineartechnik maßgeblich. Zum Closing wurde eine Gegenleistung in Höhe von 582 Mio. EUR für die Anteile sowie 10 Mio. EUR für die Ablösung eines Gesellschafterdarlehens in Barmitteln entrichtet. Darüber hinaus erfolgte die Ablösung der Bankkredite der Ewellix Gruppe in Höhe von 109 Mio. EUR. Diese wurde in der Konzern-Kapitalflussrechnung dem Cash Flow aus Investitionstätigkeit zugeordnet. Der steuerlich nicht anzusetzende und folglich nicht abzugsfähige Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 421 Mio. EUR umfasst Synergien sowie den Wert der geplanten Weiterentwicklung des Technologieportfolios. Die Ewellix Gruppe hat seit dem Erwerbszeitpunkt Umsatzerlöse in Höhe von 165 Mio. EUR erwirtschaftet. Seit dem Erwerbszeitpunkt hat die Ewellix Gruppe das Konzernergebnis nicht wesentlich beeinflusst. Wäre der Erwerb bereits zum 1. Januar 2023 erfolgt, wären die Auswirkungen auf Umsatzerlöse und das Konzernergebnis von untergeordneter Bedeutung gewesen. Die nachfolgende Übersicht stellt die erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt dar.

Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden

in Mio. EUR	Ewellix Gruppe
Immaterielle Vermögenswerte	228
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	13
Sachanlagen	59
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2
Sonstige Vermögenswerte	1
Aktive latente Steuern	15
Langfristige Vermögenswerte	318
Vorräte	54
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹⁾	41
Sonstige Vermögenswerte	7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11
Kurzfristige Vermögenswerte	134
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29
Rückstellungen	5
Finanzschulden	3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4
Leasingverbindlichkeiten	6
Passive latente Steuern	63
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	110
Rückstellungen	1
Finanzschulden	109
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6
Leasingverbindlichkeiten	9
Sonstige Verbindlichkeiten	19
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	170
Erworbenes Nettovermögen	172
Kaufpreis (übertragene Gegenleistung)	593
Geschäfts- oder Firmenwert	421

¹⁾ Bruttobuchwert Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 41 Mio. EUR.

Mit Closing am 28. April 2023 hat die Schaeffler Gruppe 100 % der Gesellschaftsanteile an der ECO-Adapt SAS erworben. ECO-Adapt SAS bietet innovative Lösungen für die Zustandsüberwachung auf Basis elektrischer Signalanalyse und Systeme für die Optimierung des Energieverbrauchs an. Mit dem Erwerb baut die Sparte Industrial ihr Portfolio im Bereich Lifetime Solutions weiter aus. Zum Closing wurde ein Kaufpreis in Höhe von 13 Mio. EUR in Barmitteln entrichtet. Darüber hinaus bestehen erwartete aufgeschobene Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 2 Mio. EUR sowie bedingte Kaufpreiszahlungsverpflichtungen bis zu 8 Mio. EUR, die im Wesentlichen von der Umsatzentwicklung im Jahr 2025 abhängen. Für die bedingten Kaufpreiszahlungsverpflichtungen ergibt sich zum Erwerbszeitpunkt ein erwarteter Wert in Höhe von 8 Mio. EUR vor Diskontierung. Der steuerlich nicht anzusetzende und folglich nicht abzugsfähige Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 3 Mio. EUR umfasst Synergien sowie den Wert der geplanten Weiterentwicklung des Technologieportfolios. Die Auswirkungen der ECO-Adapt SAS auf die Umsatzerlöse und das Konzernergebnis der Schaeffler Gruppe im Geschäftsjahr 2023 sind von untergeordneter Bedeutung. Die nachfolgende Übersicht stellt die erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt dar.

Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden

in Mio. EUR	ECO-Adapt SAS
Immaterielle Vermögenswerte	17
Langfristige Vermögenswerte	17
Kurzfristige Vermögenswerte	5
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	5
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1
Erworbenes Nettovermögen	16
Kaufpreis (Übertragene Gegenleistung)	19
Geschäfts- oder Firmenwert	3

Mit Closing am 8. September 2023 hat die Schaeffler India Limited, ein Tochterunternehmen der Schaeffler AG, die KRSV Innovative Auto Solutions Private Limited („KRSV“) erworben. KRSV bietet mit der B2B-E-Commerce-Plattform Koovers Reparaturlösungen für Werkstätten im indischen Aftermarkt an. Mit dem Erwerb erweitert die Sparte Automotive Aftermarket ihr E-Commerce-Geschäft um die B2B-Plattform Koovers. Zum Closing wurde ein Kaufpreis in Höhe von 16 Mio. EUR in Barmitteln entrichtet. Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten erworbenen Vermögenswerte und Schulden beinhalten im Wesentlichen Immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 9 Mio. EUR und passive latente Steuern in Höhe von 2 Mio. EUR. Der steuerlich nicht anzusetzende und folglich nicht abzugsfähige Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 9 Mio. EUR umfasst Synergien sowie das Wachstumspotenzial des E-Commerce-Marktes in Indien. Die Auswirkungen der KRSV auf die Umsatzerlöse und das Konzernergebnis der Schaeffler Gruppe im Geschäftsjahr 2023 sind von untergeordneter Bedeutung.

Mit Closing am 29. September 2023 hat die Schaeffler Gruppe 100 % der Gesellschaftsanteile an der Aerosint SA erworben. Aerosint entwickelt und verkauft Maschinenkomponenten für die additive Fertigung. Zum Closing wurde ein Kaufpreis in Höhe von 4 Mio. EUR in Barmitteln entrichtet. Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten erworbenen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 1 Mio. EUR. Der steuerlich nicht anzusetzende und folglich nicht abzugsfähige Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 1 Mio. EUR umfasst den Wert der geplanten Weiterentwicklung der Technologie.

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung von Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden nach Kategorien und Segmenten.

IFRS 15 – Aufgliederung Umsatzerlöse nach Kategorien

	01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
in Mio. EUR	Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial		Gesamt	
Umsatzerlöse nach Umsatzarten								
• Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	7.201	6.991	1.716	1.518	3.221	3.168	12.137	11.676
• Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Werkzeugen	48	46	0	0	7	4	55	50
• Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	31	31	0	0	46	33	77	65
• Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	7.280	7.068	1.716	1.518	3.274	3.205	12.270	11.790
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾								
• Europa	2.851	2.571	1.137	1.002	1.412	1.308	5.401	4.881
• Americas	1.770	1.765	368	327	595	548	2.734	2.639
• Greater China	1.590	1.721	106	92	800	879	2.497	2.692
• Asien/Pazifik	1.068	1.011	104	97	466	470	1.638	1.578
Summe	7.280	7.068	1.716	1.518	3.274	3.205	12.270	11.790

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

Sonstige Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen waren Aufwendungen aus der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten zur Absicherung von Risiken aus Energiepreisänderungen der zum Eigenverbrauch bezogenen Energie zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von 113 Mio. EUR (Vj.: 0 Mio. EUR) enthalten. Diese betrafen im Wesentlichen Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas.

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge enthielten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit Personalmaßnahmen in Höhe von 51 Mio. EUR (Vj.: 0 Mio. EUR) sowie für Rechts- und Verfahrensrisiken in Höhe von 10 Mio. EUR (Vj.: 0 Mio. EUR). Des Weiteren waren Erträge aus dem Verkauf von Immobilien und Grundstücken in Höhe von 27 Mio. EUR (Vj.: 8 Mio. EUR) enthalten. Darüber hinaus waren Erträge aus der erfolgswirksamen Bewertung von Sicherungsgeschäften zur Absicherung von Risiken aus Energiepreisänderungen der zum Eigenverbrauch bezogenen Energie zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von 6 Mio. EUR (Vj.: 79 Mio. EUR) enthalten. Diese betrafen im Wesentlichen Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas.

Immaterielle Vermögenswerte

Zum Stichtag 30. September 2023 unterschritt die Marktkapitalisierung zum wiederholten Male den Buchwert des Nettovermögens der Schaeffler Gruppe. Damit lag weiterhin ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung der Vermögenswerte (Triggering Event) gemäß IAS 36.12(d) vor. Auch aus der Analyse der weiteren internen und externen Trigger ergaben sich Anhaltspunkte für eine Wertminderung der Vermögenswerte. Aufgrund analytischer und qualitativer Beurteilung war eine umfängliche Durchführung von Werthaltigkeitstests nicht erforderlich. Die Werthaltigkeit des Geschäfts- und Firmenwertes wird weiterhin als gegeben erachtet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Das Finanzierungsvolumen zum revolving Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde in den ersten neun Monaten 2023 auf 190 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 166 Mio. EUR) erhöht.

Kurz- und langfristige Finanzschulden

Finanzschulden (kurz-/langfristig)

in Mio. EUR	30.09.2023			31.12.2022		
	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt
Anleihen	799	2.143	2.942	0	2.939	2.939
Schuldscheindarlehen	0	292	292	5	292	297
Darlehen	0	625	625	0	0	0
Commercial Paper	0	0	0	50	0	50
Sonstige Finanzschulden	0	9	9	5	7	12
Summe	799	3.069	3.868	60	3.238	3.298

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2022 ist maßgeblich auf die vollständige Ziehung eines Darlehens über 500 Mio. EUR im Laufe des ersten Quartals 2023 sowie auf die Aufnahme eines weiteren Darlehens über 125 Mio. EUR im Laufe des dritten Quartals 2023 zurückzuführen.

Vermögensobergrenze von 2 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 1 Mio. EUR), die im sonstigen Ergebnis erfasst und unter Berücksichtigung latenter Steuern im kumulierten übrigen Eigenkapital ausgewiesen wurden.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Das Zinsniveau ist zum 30. September 2023 gegenüber dem 31. Dezember 2022 gestiegen. Auf dieser Basis wurde der Rechnungszinssatz für die Bewertung wesentlicher Pensionspläne der Schaeffler Gruppe zum Berichtszeitpunkt angepasst. Der durchschnittliche Rechnungszinssatz der Schaeffler Gruppe betrug zum 30. September 2023 4,4 % (31. Dezember 2022: 4,1 %). Zum Berichtszeitpunkt ergaben sich aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen versicherungsmathematische Gewinne in Höhe von 94 Mio. EUR (31. Dezember 2022: Gewinne in Höhe von 1.054 Mio. EUR), Verluste aus Planvermögen in Höhe von 33 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 192 Mio. EUR) sowie positive Auswirkungen der

Rückstellungen

In der Berichtsperiode führten Anpassungen der Rückstellungen für strukturelle Maßnahmen, die der Vorstand der Schaeffler AG am 7. November 2022 beschlossen hat, zu Auflösungen in Höhe von 45 Mio. EUR. Diese sind insbesondere auf das Verhandlungsergebnis mit der IG Metall Bayern und der daraus resultierenden ergänzenden Betriebsvereinbarung vom 24. Juli 2023 zurückzuführen. Durch den Verzicht auf angekündigte Verlagerungen am Standort Herzogenaurach im UB Lager der Sparte Automotive Technologies sowie eine Absenkung der Arbeitszeit, werden die Kosten zur Umsetzung der strukturellen Maßnahmen unter den ursprünglich geplanten Transformationsaufwendungen liegen. Gegenläufig dazu wurden Rückstellungen im Rahmen dieser strukturellen Maßnahmen in Höhe von 13 Mio. EUR zugeführt, die im Zusammenhang mit der Finalisierung der Standortkonzepte Ingolstadt und Morbach stehen.

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle enthält die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente, aufgegliedert nach Klassen der Konzern-Bilanz und je Kategorie gemäß IFRS 7.8.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, inkl. der Forderungen, die im Rahmen des Forderungsverkaufsprogramms zum Verkauf stehen sowie weiterer zum Verkauf stehender Kunden- und Wechselorderungen, den übrigen finanziellen Vermögenswerten, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie den übrigen finanziellen Verbindlichkeiten wird aufgrund der kurzfristigen Laufzeit angenommen, dass der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Die sonstigen Finanzanlagen beinhalten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt (Anteile an Kapitalgesellschaften sowie Genossenschaftsanteile). Die handelbaren Wertpapiere beinhalten im Wesentlichen Investmentfondsanteile. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung kommen ausschließlich im Rahmen von Cash Flow Hedges zur Absicherung von Währungsrisiken zum Einsatz. Als Sicherungsinstrumente werden dafür Zinswährungsswaps und Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate umfassen Devisentermingeschäfte, die nicht Teil von Cash Flow Hedges sind. Darüber hinaus sind Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas sowie kurz-, mittel- und langfristige Preis- und Liefervereinbarungen für erneuerbare Energien (sog. Power Purchase Agreements) enthalten. Für einige dieser Verträge war die Eigenbedarfsausnahme nicht anwendbar. Daher wurden alle gleichartigen Verträge gemäß IFRS 9 als Derivate behandelt.

Für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die entweder zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden oder für die eine Angabe des beizulegenden Zeitwertes im verkürzten Konzernanhang erfolgt, wurden folgende Bewertungsverfahren und Inputfaktoren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

- Level 1: Für handelbare Wertpapiere sowie die in den Finanzschulden enthaltenen Anleihen wird der Börsenkurs zum Stichtag herangezogen.
- Level 2: Die Bewertung der Zinswährungsswaps und Termingeschäfte erfolgt auf Basis von Discounted-Cash-Flow-Bewertungsmodellen und den am Stichtag gültigen Wechselkursen sowie risiko- und laufzeitadäquaten Zinssätzen. Hierbei wird das Kreditrisiko der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit Value Adjustments berücksichtigt.
- Level 3: Diese Stufe enthält die Bewertung der nicht konsolidierten Beteiligungen anhand verschiedener handelsüblicher Bewertungsmethoden, wie bspw. des EBIT-Multiple-Verfahrens, des Discounted-Cash-Flow-Verfahrens sowie der Bewertung zum Net-Asset-Value. Auch umfasst die Kategorie die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungen bzw. -rückerstattungen. Darüber hinaus enthält Level 3 die Bewertung von Power Purchase Agreements zum beizulegenden Zeitwert.

Jeweils zum Ende einer Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. In der Berichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den verschiedenen Leveln vorgenommen.

Finanzinstrumente nach Klassen und je Kategorie gemäß IFRS 7.8

in Mio. EUR	Kategorie gemäß IFRS 7.8	Level gemäß IFRS 13	30.09.2023		31.12.2022		30.09.2022	
			Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte, nach Klassen								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Amortised cost		2.428	2.428	2.287	2.287	2.573	2.573
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Forderungsverkaufsprogramm	FVTPL	2	145	145	100	100	149	149
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – zum Verkauf stehende Kunden- und Wechselforderungen	FVOCI	2	153	153	132	132	145	145
Sonstige finanzielle Vermögenswerte								
• Sonstige Finanzanlagen – FVOCI	FVOCI	3	50	50	43	43	70	70
• Sonstige Finanzanlagen – FVTPL	FVTPL	3	25	25	13	13	8	8
• Handelbare Wertpapiere	FVTPL	1	27	27	24	24	25	25
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n.a.	2	36	36	43	43	14	14
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2,3 ³⁾	61	61	133	133	170	170
• Übrige finanzielle Vermögenswerte	Amortised cost		153	153	163	163	279	279
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Amortised cost		796	796	1.063	1.063	977	977
Finanzielle Verbindlichkeiten, nach Klassen								
Finanzschulden	FLAC	1,2 ¹⁾	3.868	3.746	3.298	3.118	3.308	2.998
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC		2.398	2.398	2.339	2.339	2.503	2.503
Rückerstattungsverbindlichkeiten	n.a.		261	261	263	263	264	264
Leasingverbindlichkeiten ²⁾	n.a.		229	-	219	-	234	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten								
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n.a.	2	21	21	13	13	85	85
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2,3 ⁴⁾	78	78	61	61	117	117
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	FVTPL	3	56	56	53	53	-	-
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – Amortised cost	FLAC		553	553	588	588	666	666
Zusammenfassung pro Kategorie								
Finanzielle Vermögenswerte, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (Amortised cost)			3.377	3.377	3.514	3.514	3.830	3.830
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			258	258	270	270	352	352
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVOCI)			203	203	176	176	214	214
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (FLAC)			6.819	6.697	6.225	6.045	6.478	6.167
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			134	134	114	114	117	117

¹⁾ Level 1: 2.800 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 2.756 Mio. EUR; 30. September 2022: 2.621 Mio. EUR). Level 2: 946 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 362 Mio. EUR; 30. September 2022: 377 Mio. EUR).

²⁾ Gemäß IFRS 7.29 (d) erfolgt keine Angabe des beizulegenden Zeitwerts.

³⁾ Level 2: 61 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 130 Mio. EUR; 30. September 2022: 160 Mio. EUR). Level 3: 0 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 2 Mio. EUR; 30. September 2022: 10 Mio. EUR).

⁴⁾ Level 2: 48 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 49 Mio. EUR; 30. September 2022: 117 Mio. EUR). Level 3: 31 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 12 Mio. EUR; 30. September 2022: 0 Mio. EUR).

Entwicklung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten in Level 3

in Mio. EUR	2023			
	Sonstige Finanzanlagen	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Derivative finanzielle Vermögenswerte	Derivative finanzielle Verbindlichkeiten
Stand zum 01. Januar	57	53	2	12
Zugänge	20	3	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgsneutral	0	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgswirksam	0	0	-2	-19
• Sonstige Aufwendungen	0	0	-2	-19
• Finanzerträge	0	0	0	0
• Finanzaufwendungen	-1	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Währungsdifferenzen	-2	0	0	0
Stand zum 30. September	75	56	0	31

Sonstige Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt. Die nicht konsolidierten Beteiligungen, deren beizulegender Zeitwert anhand nicht auf dem Markt beobachtbarer Inputfaktoren ermittelt wird (Level 3), werden kontinuierlich überwacht und auf Wertveränderungen überprüft. Die Bewertung dieser Beteiligungen erfolgte zum Teil anhand eines EBIT-Multiple-Verfahrens mit einem Buchwert in Höhe von 9 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 9 Mio. EUR), wobei branchenspezifische und größenabhängige EBIT-Multiples, die öffentlich zugänglich sind, verwendet werden. Die EBIT-Multiples, die zur Bewertung am 30. September 2023 herangezogen wurden, lagen in einer Bandbreite von 7 bis 11 (31. Dezember 2022: von 6 bis 12). Dadurch entstanden Unternehmenswerte in einer Bandbreite von 9 Mio. EUR bis 12 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 9 Mio. EUR bis 11 Mio. EUR), die zu einer potenziellen Erhöhung des kumulierten übrigen Eigenkapitals um bis zu 3 Mio. EUR führen könnten (31. Dezember 2022: 2 Mio. EUR).

Die in der Stufe 3 eingeordneten übrigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 56 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 53 Mio. EUR) betrafen im Wesentlichen die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungsverpflichtung für den Erwerb der Schaeffler Ultra Precision Drives GmbH. Die Bewertung mit einem Optionspreismodell erfolgte auf Basis der mehrjährigen Umsatzplanung der Gesellschaft, die dem wesentlichen nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktor entspricht. Die Bewertungsbandbreite befindet sich mit unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten zwischen 40 und 60 Mio. EUR (31. Dezember 2022: zwischen 40 und 60 Mio. EUR). Dadurch könnten potenzielle Gewinne bis zu 7 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 7 Mio. EUR) bzw. Verluste bis zu 13 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 13 Mio. EUR) (vor Ertragsteuern) entstehen.

Bei den der Stufe 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Fair-Value-Bewertung von Power Purchase Agreements, die nicht als Sicherungsinstrumente designed sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Power Purchase Agreements werden anhand eines Bewertungsmodells ermittelt. Dabei wird der Barwert der Differenz zwischen dem vereinbarten Fixpreis und den erwarteten Marktpreisen bestimmt. Da wesentliche, nicht am Markt

beobachtbare Bewertungsparameter herangezogen werden, v. a. Strompreise und erwartete Mengen, liegen beizulegende Zeitwerte der Stufe 3 vor. Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse wurde die Schwankung des Strompreises zum 30. September 2023 simuliert. Wenn der Strompreis um 10 % höher (niedriger) gewesen wäre, wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 4 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 7 Mio. EUR) höher (niedriger) ausgefallen. Auf die sonstigen Ergebnisse besteht keine Auswirkung.

Eventualschulden und sonstige Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Eventualschulden gelten im Wesentlichen unverändert.

Die offenen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen für den Kauf von Sachanlagen betragen zum 30. September 2023 355 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 233 Mio. EUR).

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt im Einklang mit IFRS 8 nach dem „Management Approach“ und orientiert sich an der internen Organisations- und Managementstruktur einschließlich des internen Berichtswesens an den Vorstand der Schaeffler AG. Die Schaeffler Gruppe betreibt Geschäftstätigkeiten, (1) mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, (2) deren EBIT regelmäßig vom Vorstand der Schaeffler AG im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Bewertung der Ertragskraft überprüft wird und (3) für die einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Das Geschäft der Schaeffler Gruppe wird nach den drei Sparten **Automotive Technologies**, **Automotive Aftermarket** und **Industrial** gesteuert, die zugleich die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Die Sparte Automotive Technologies organisiert ihr Geschäft nach den vier **Unternehmensbereichen (UB) E-Mobilität, Motor- & Getriebesysteme, Lager und Fahrwerkssysteme**. Die Steuerung der Sparten Automotive Aftermarket und Industrial erfolgt regional nach den **Regionen Europa, Americas, Greater China** und **Asien/Pazifik**.

Überleitung auf das Ergebnis vor Ertragsteuern

in Mio. EUR	01.01.–30.09.	
	2023	2022 ¹⁾
EBIT Automotive Technologies	294	244
EBIT Automotive Aftermarket	288	201
EBIT Industrial	268	383
EBIT	849	828
Finanzergebnis	-150	-104
Ergebnis vor Ertragsteuern	700	725

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

Überleitung EBIT zu EBIT vor Sondereffekten

in Mio. EUR	01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.		01.01.–30.09.	
	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾	2023	2022 ¹⁾
	Automotive Technologies		Automotive Aftermarket		Industrial		Gesamt	
EBIT	294	244	288	201	268	383	849	828
• in % vom Umsatz	4,0	3,5	16,8	13,3	8,2	11,9	6,9	7,0
Sondereffekte	55	-30	2	0	58	14	115	-16
• Rechtsfälle	-4	0	0	0	-2	0	-7	0
• Restrukturierungen	-26	27	0	1	26	26	0	54
• M&A	6	0	1	0	5	9	12	9
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	79	-56	2	-1	29	-21	111	-78
EBIT vor Sondereffekten	349	214	290	202	326	397	965	813
• in % vom Umsatz	4,8	3,0	16,9	13,3	9,9	12,4	7,9	6,9

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Siehe erläuternde Angaben im verkürzten Konzernanhang unter „Grundlagen der Erstellung der Zwischenmitteilung“.

Die einzelnen Segmente bieten unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen an und werden getrennt voneinander gesteuert, da sie unterschiedlicher Technologie- und Marketingstrategien bedürfen. Jedes dieser Segmente ist weltweit auf eine spezifische Kundengruppe ausgerichtet, wobei das Ersatzteilgeschäft mit Fahrzeugherstellern im Segment Automotive Aftermarket liegt. Infolgedessen erfolgt auch der Ausweis der Größen Umsatzerlöse, EBIT, Vermögenswerte, Investitionen und Abschreibungen auf einer aktuellen Verteilung gemäß Kunden. Die Zuordnung von Kunden zu den Segmenten sowie die Zuordnung von indirekten Kosten wurden im Berichtsjahr überprüft und angepasst. Um die Segmente Sparte Automotive Technologies, Sparte Automotive Aftermarket und Sparte Industrial in vergleichbarer Form darzustellen, wurde das Vorjahr gemäß der aktuellen Kundenstruktur ausgewiesen. Umsatzerlöse aufgrund von Transaktionen mit anderen Geschäftssegmenten sind nicht enthalten.

Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Der Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss 2022 nicht wesentlich verändert.

Weitere Geschäftsvorfälle mit assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen waren in diesem Zeitraum unwesentlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorstand der Schaeffler AG hat am 9. Oktober 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Entscheidung getroffen, allen Aktionären der Vitesco Technologies Group AG ein freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot in Form eines Barangebots für sämtliche auf den Namen lautende Stückaktien der Vitesco Technologies Group AG nach den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes zu unterbreiten. Das Erwerbsangebot wird unter dem Vorbehalt marktüblicher Vollzugsbedingungen stehen, einschließlich dem Erhalt möglicher außenwirtschaftsrechtlicher Freigaben. Das Erwerbsangebot soll den ersten von drei Schritten zu einem Unternehmenszusammenschluss der Schaeffler AG und der Vitesco Technologies Group AG bilden. Dazu beabsichtigt die Schaeffler AG, im Anschluss an die Durchführung des Erwerbsangebots die Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG zu verschmelzen. Zu diesem Zweck sollen die nicht-stimmberechtigten Vorzugsaktien der Schaeffler AG im Verhältnis 1:1 in stimmberechtigte Stammaktien umgewandelt werden. Die Wirksamkeit der Änderung der Aktiengattung wird auf die Durchführung der Verschmelzung im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses bedingt sein. Der Unternehmenszusammenschluss soll das Geschäfts- und Technologieportfolio der Schaeffler Gruppe erweitern, insbesondere im Bereich der Elektromobilität.

Die Schaeffler AG hat mit den ihr nahestehenden Unternehmen IHO Verwaltungs GmbH und IHO Beteiligungs GmbH Vereinbarungen abgeschlossen, in denen sich diese verpflichten, das Erwerbsangebot für die von ihnen gehaltenen Vitesco-Aktien (rd. 49,94 % der Vitesco-Aktien) nicht anzunehmen und bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht an Dritte zu verkaufen oder anderweitig darüber zu verfügen („Nichtannahmevereinbarungen“). Zudem haben die Schaeffler AG, die IHO Verwaltungs GmbH und die IHO Beteiligungs GmbH vereinbart, sich bezüglich wesentlicher Entscheidungen betreffend Vitesco, insbesondere in Bezug auf die Ausübung von Stimmrechten aus den jeweils von ihnen gehaltenen Vitesco-Aktien, eng abzustimmen.

Unterstützend zum Angebot hat die Schaeffler AG zudem mit einer Bank einen Total Return Swap über eine Laufzeit von 12 Monaten mit Barausgleich ohne rechtlichen Anspruch auf Bezug von Aktien abgeschlossen. Hierbei kann die Bank bis zu 3,6 Millionen Aktien der Vitesco Technologies Group AG erwerben. Die Schaeffler AG ist im Fall eines Aktienerwerbs durch die Bank finanziell zu entsprechenden Sicherheitsleistungen verpflichtet. Zum 23. Oktober 2023 hat die Schaeffler AG eine Sicherheitsleistung in Höhe von 261 Mio. EUR hinterlegt. Die finale Abrechnung erfolgt bei der Auflösung des Total Return Swap im Geschäftsjahr 2024. Dabei erfolgt eine Rückzahlung der Sicherheitsleistung sowie der vereinbarte Barausgleich.

Für den Erwerb der Anteile an der Vitesco Technologies Group AG hat die Schaeffler AG am 6. Oktober 2023 mit einem Bankenkonsortium Kreditverträge zur Brückenfinanzierung abgeschlossen.

Im Nachgang zur Ankündigung des geplanten freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebots an die Aktionäre der Vitesco Technologies Group AG, wurden die bestehenden Bonitätseinstufungen für die Schaeffler AG durch die drei Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's bestätigt.

Darüber hinaus sind nach dem 30. September 2023 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

Herzogenaurach, 23. Oktober 2023

Der Vorstand

Quartalsübersicht

Schaeffler Gruppe

in Mio. EUR	2022				2023		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Gewinn- und Verlustrechnung							
Umsatzerlöse	3.758	3.790	4.242	4.019	4.152	4.056	4.062
• Europa	1.583	1.620	1.678	1.676	1.848	1.790	1.763
• Americas	834	868	937	887	920	911	903
• Greater China	842	778	1.072	917	829	813	855
• Asien/Pazifik	499	524	555	539	554	542	543
Umsatzkosten	-2.887	-2.958	-3.258	-3.126	-3.167	-3.170	-3.157
Bruttoergebnis vom Umsatz	871	832	984	893	984	886	906
• in % vom Umsatz	23,2	22,0	23,2	22,2	23,7	21,8	22,3
Kosten der Forschung und Entwicklung	-203	-188	-182	-196	-205	-192	-188
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-402	-434	-447	-452	-460	-441	-457
EBIT	247	186	395	145	244	283	322
• in % vom Umsatz	6,6	4,9	9,3	3,6	5,9	7,0	7,9
Sondereffekte ¹⁾	11	14	-40	88	92	6	18
EBIT vor Sondereffekten	258	200	355	233	336	289	340
• in % vom Umsatz	6,9	5,3	8,4	5,8	8,1	7,1	8,4
Konzernergebnis ²⁾	136	113	226	82	129	138	150
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,21	0,17	0,34	0,12	0,19	0,22	0,22
Bilanz							
Bilanzsumme	14.354	14.105	14.801	14.284	15.197	14.799	15.076
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen	128	175	219	292	179	226	237
Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	231	227	227	239	231	230	227
• Reinvestitionsrate	0,56	0,77	0,96	1,22	0,78	0,98	1,04
Eigenkapital ³⁾	3.659	3.900	4.321	4.141	4.221	3.982	4.263
• in % der Bilanzsumme	25,5	27,7	29,2	29,0	27,8	26,9	28,3
Netto-Finanzschulden	1.992	2.552	2.331	2.235	2.999	3.231	3.072
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten LTM) ¹⁾	1,0	1,3	1,1	1,1	1,4	1,5	1,4
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital, in %)	54,4	65,4	53,9	54,0	71,0	81,1	72,1

in Mio. EUR	2022				2023		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Kapitalflussrechnung							
EBITDA	493	429	638	404	493	531	567
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	199	-30	477	492	156	307	428
Investitionsauszahlungen (Capex) ⁴⁾	156	175	219	240	221	198	247
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	4,2	4,6	5,2	6,0	5,3	4,9	6,1
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	14	-219	240	244	-73	103	182
• FCF Conversion (Verhältnis von FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten zu EBIT) ⁵⁾	0,1	-	0,6	1,7	-	0,4	0,6
Wertorientierte Steuerung (LTM)							
ROCE (in %)	13,1	11,1	12,3	11,1	10,8	11,6	10,7
ROCE vor Sondereffekten (in %) ¹⁾	13,1	11,6	12,4	11,9	12,5	13,2	12,8
Schaeffler Value Added	259	89	197	98	69	148	62
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten ¹⁾	256	136	210	170	222	293	265
Mitarbeiter							
Anzahl Mitarbeiter (zum Stichtag)	83.089	82.790	82.702	82.773	84.060	83.705	83.600

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Inkl. nicht beherrschender Anteile.

⁴⁾ Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

⁵⁾ Darstellung nur, wenn FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale.

in Mio. EUR	2022				2023		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Sparte Automotive Technologies							
Umsatzerlöse	2.292	2.221	2.554	2.430	2.440	2.400	2.440
• UB E-Mobilität	307	293	390	356	336	296	335
• UB Motor- & Getriebesysteme	1.257	1.212	1.381	1.302	1.340	1.318	1.315
• UB Lager	643	631	682	670	659	664	682
• UB Fahrwerksysteme	86	86	102	101	104	121	109
• Europa	850	837	883	872	977	955	919
• Americas	565	576	624	586	599	587	585
• Greater China	557	477	687	615	498	510	582
• Asien/Pazifik	320	331	360	356	365	349	354
Umsatzkosten	-1.858	-1.865	-2.090	-2.002	-2.000	-1.991	-2.006
Bruttoergebnis vom Umsatz	434	357	464	428	439	409	435
• in % vom Umsatz	18,9	16,1	18,2	17,6	18,0	17,0	17,8
Kosten der Forschung und Entwicklung	-162	-147	-141	-154	-156	-147	-142
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-183	-190	-186	-189	-187	-174	-185
EBIT	78	1	165	9	44	107	143
• in % vom Umsatz	3,4	0,0	6,5	0,4	1,8	4,4	5,9
Sondereffekte ¹⁾	3	10	-43	69	61	-4	-1
EBIT vor Sondereffekten	81	11	122	78	105	102	142
• in % vom Umsatz	3,5	0,5	4,8	3,2	4,3	4,3	5,8

in Mio. EUR	2022				2023		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Sparte Automotive Aftermarket							
Umsatzerlöse	464	506	548	523	582	549	584
• Europa	306	337	359	356	394	354	389
• Americas	99	110	118	107	120	121	127
• Greater China	30	26	37	24	34	38	34
• Asien/Pazifik	29	34	35	36	34	37	34
Umsatzkosten	-319	-352	-373	-353	-376	-373	-376
Bruttoergebnis vom Umsatz	145	154	174	170	206	177	209
• in % vom Umsatz	31,2	30,4	31,8	32,5	35,3	32,2	35,7
Kosten der Forschung und Entwicklung	-5	-4	-4	-5	-5	-4	-5
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-75	-91	-97	-107	-100	-96	-103
EBIT	63	64	74	54	102	87	99
• in % vom Umsatz	13,6	12,6	13,5	10,3	17,5	15,8	17,0
Sondereffekte ¹⁾	1	0	-1	5	1	3	-2
EBIT vor Sondereffekten	64	64	73	59	103	89	98
• in % vom Umsatz	13,8	12,7	13,4	11,2	17,7	16,3	16,7
Sparte Industrial							
Umsatzerlöse	1.002	1.062	1.140	1.066	1.130	1.107	1.038
• Europa	427	445	436	448	477	481	454
• Americas	170	182	196	194	201	203	191
• Greater China	255	275	348	277	297	265	238
• Asien/Pazifik	150	160	160	147	155	157	154
Umsatzkosten	-710	-741	-795	-771	-791	-807	-775
Bruttoergebnis vom Umsatz	292	322	345	295	339	300	262
• in % vom Umsatz	29,1	30,3	30,3	27,7	30,0	27,1	25,3
Kosten der Forschung und Entwicklung	-36	-37	-36	-37	-45	-41	-41
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-143	-153	-164	-156	-173	-171	-169
EBIT	106	121	155	82	98	89	80
• in % vom Umsatz	10,6	11,4	13,6	7,7	8,7	8,1	7,7
Sondereffekte ¹⁾	7	3	4	14	30	8	21
EBIT vor Sondereffekten	113	125	159	97	128	97	100
• in % vom Umsatz	11,3	11,7	13,9	9,1	11,3	8,8	9,7

Vorjahreswerte gemäß der 2023 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 9.

Finanzkalender

7. November 2023

Veröffentlichung Ergebnisse 9M 2023

6. März 2024

Veröffentlichung Jahresergebnisse 2023

25. April 2024

Hauptversammlung 2024

7. Mai 2024

Veröffentlichung Ergebnisse Q1 2024

Alle Informationen vorbehaltlich Korrekturen und kurzfristiger Änderungen.

Schaeffler AG

Industriestr. 1–3
91074 Herzogenaurach
Deutschland

www.schaeffler.com

Impressum

Herausgeber

Schaeffler AG, Industriestr. 1–3,
91074 Herzogenaurach, Deutschland

Verantwortlich

Corporate Accounting, Schaeffler AG

Veröffentlichungstag

Dienstag, 7. November 2023

Investor Relations

Tel.: +49 (0)9132 82-4440

Fax: +49 (0)9132 82-4444

E-Mail: ir@schaeffler.com

Auf unserer Website www.schaeffler.com/ir informieren wir Sie aktuell über wichtige Nachrichten der Schaeffler Gruppe. Darüber hinaus stehen Ihnen dort alle Dokumente zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird zur Bezeichnung von Personengruppen in der Regel nur die männliche Sprachform verwendet. Diese Aussagen sind geschlechtsunabhängig zu verstehen, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist.

Schaeffler in Social Media



Die Erlaubnis zur Verwendung von urheberrechtlich geschützten Berichten, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence stellt keine Billigung oder Zustimmung von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence zu der Art und Weise, dem Format, dem Kontext, dem Inhalt, der Schlussfolgerung, der Meinung oder dem Standpunkt dar, in dem Berichte, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence oder deren Ableitungen verwendet werden oder auf die hier verwiesen wird.

SCHAEFFLER